



Brüssel, den 4. September 2025
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2025/0590 (COD)

12486/25
ADD 1

COMPET 838
MI 620
ENFOCUSTOM 131
STATIS 61
FISC 227
GAF 22
ECOFIN 1125
IND 327
CONSOM 162
CADREFIN 165
UD 193
SAN 537
CODEC 1204

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	3. September 2025
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2025) 590 annex
Betr.:	ANHANG der VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Einrichtung des Binnenmarkt- und Zollprogramms für den Zeitraum 2028-2034 und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) 2021/444, (EU) 2021/690, (EU) 2021/785, (EU) 2021/847 und (EU) 2021/1077

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2025) 590 annex.

Anl.: COM(2025) 590 annex



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 3.9.2025
COM(2025) 590 final

ANNEX

ANHANG

der

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

zur Einrichtung des Binnenmarkt- und Zollprogramms für den Zeitraum 2028-2034
und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) 2021/444, (EU) 2021/690, (EU) 2021/785,
(EU) 2021/847 und (EU) 2021/1077

{SEC(2025) 592 final} - {SWD(2025) 592 final} - {SWD(2025) 593 final}

ANHANG
Programmplanungsrahmen für europäische Statistiken

Beim Programmplanungsrahmen für die Entwicklung, Erstellung und Verbreitung europäischer Statistiken im Sinne des Artikels 13 der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 gelten folgende Prioritäten:

- a) Überarbeitung der europäischen Unternehmensstatistiken und Erweiterung der statistischen Daten über die Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität europäischer Unternehmen, einschließlich kleiner und mittlerer Unternehmen und kleiner Midcap-Unternehmen, Innovation, Handel und globale Wertschöpfungsketten bei gleichzeitiger Begrenzung des Beantwortungsaufwands;
- b) Bereitstellung umfassender makroökonomischer Statistiken, die die wirtschaftspolitische Steuerung der EU, Investitionen, das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit und die EU-Eigenmittel untermauern, und Aktualisierung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, um dem Wohlergehen und der Nachhaltigkeit in makroökonomischen Statistiken im Einklang mit dem globalen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2025 (SNA2025) besser Rechnung zu tragen;
- c) Bereitstellung vergleichbarer europäischer Statistiken über Verteidigungsausgaben und -investitionen und die Verteidigungsindustrie und der Weltraumwirtschaft;
- d) Verbesserung der Aktualität der Wohnungspreisstatistiken und Bereitstellung von Statistiken über die Entwicklungen bei Gewerbeimmobilien;
- e) Erweiterung der statistischen Daten zu erschwinglichem und nachhaltigem Wohnraum;
- f) Durchführung des Programms für Sozialstatistiken, einschließlich Ad-hoc-Modulen für die EU-Arbeitskräfteerhebung und Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen;
- g) Konsolidierung der Statistiken über Umwelt, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, grüner Wandel, Kreislaufwirtschaft, saubere Technologien, Landwirtschaft, Fischerei, Energie, Verkehr und regionale Entwicklungen;
- h) Bereitstellung von Statistiken über den demografischen Wandel in der EU und über Ein- und Auswanderung auf der Grundlage verbesserter und harmonisierter Methoden sowie Wiederverwendung administrativer und neuer digitaler Datenquellen;
- i) Förderung von Innovationen im Europäischen Statistischen System und Verringerung des statistischen Meldeaufwands durch Nutzung neuer Datenquellen, unter anderem aus Copernicus, dem Leitprogramm der EU für die Erdbeobachtung, und der ethischen Nutzung digitaler Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz (KI), Umsetzung des Grundsatzes der einmaligen Erfassung und der weiteren Digitalisierung der Datenerhebungen sowie Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für Statistiken;
- j) Entwicklung von Qualitätsrahmen, die Statistiken mit vielfachen Quellen und KI-basierten Statistiken Rechnung tragen, und Verbesserung des Beitrags zu den gemeinsamen europäischen Datenräumen im Einklang mit statistischen Grundsätzen und Rechtsvorschriften;

- k) Verbesserung der Verbreitung und Vermittlung europäischer Statistiken, auch durch KI-gestützte Suchmaschinen, Stärkung ihrer Rolle bei der Bekämpfung von Desinformation und Verbesserung der Datenkompetenz;
- l) Unterstützung der nationalen statistischen Stellen der Erweiterungsländer auf dem Weg zum EU-Beitritt und Stärkung internationaler statistischer Partnerschaften;
- m) kontinuierlicher Dialog mit den Nutzern und systematische Ausschau, um den sich wandelnden Datenbedarf besser zu verstehen und die Prioritäten so anzupassen, dass die europäischen Statistiken weiterhin relevant und vertrauenswürdig bleiben.